Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 40 (1993)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FOTO: ZVG

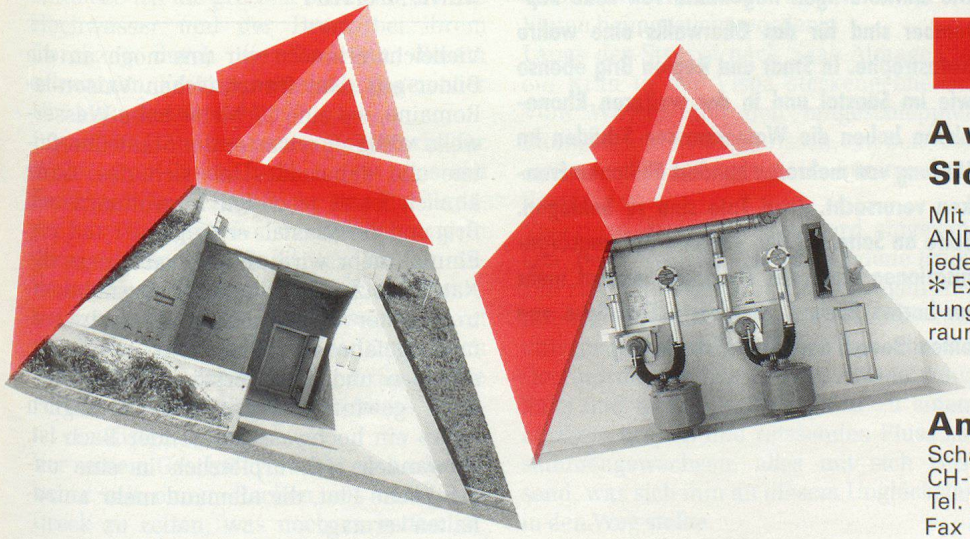
Bundesrat Arnold Koller: «Sicherheit beginnt im persönlichen Lebenskreis. Jedermann sollte sich als Mitmensch mitverantwortlich fühlen und entsprechend handeln.»

mus. Auch in heiklen Situationen müssen wir uns davor hüten, sofort nach der Bundeslösung zu rufen. Die Sicherheit der Bürger, vor allem im Bereich des Schutzes vor Alltagskriminalität, ist wesentlich Sache der Kantone und der Gemeinden. Es fehlt heute am wenigsten an den geeigneten Gesetzen, als am mangelhaften Vollzug dieser Gesetze. Ich weiss, dass die Kantone hier echte Probleme haben. Ich bin jedoch überzeugt, dass sie ihre Verantwortung im Rahmen ihrer Möglichkeiten wahrnehmen. Selbstverständlich soll der Bund koordinierend wirken und, wo es wirklich nötig ist, im Sinne der Subsidiarität unterstützend eingreifen.

Bund und Kantone zusammen müssen unseren Bürgerinnen und Bürgern wieder mehr Sicherheit verschaffen. In meinem Departement soll im Jahre 1994 die Verbesserung der inneren Sicherheit ein zentrales Schwerpunktthema werden. Eine interne Arbeitsgruppe unter der Leitung meines Generalsekretärs wird ein Aktionsprogramm «Innere Sicherheit 1994» erarbeiten. Es ist klar, dass ich dieses Jahresprogramm auch mit den Justiz- und Polizeidirektoren der Kantone besprechen werde, um einerseits eine optimale Koordination zu erreichen, um sie andererseits aber auch zu animieren, ihrerseits auf diesem Gebiet Schwerpunkte zu setzen. Zusammen müssen wir auch erreichen, dass die Bevölkerung über dieses Thema wesentlich besser informiert wird. Das trägt zum Abbau von Unsicherheit bei.

Wir sind uns allerdings auch bewusst, dass das Gewaltproblem nicht einfach der Polizei zur Lösung übertragen werden kann. Herausgefordert sind ebenso praktisch alle Zweige staatlicher Tätigkeit (zum Beispiel Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Osthilfe, Schulwesen).

Sicherheit kann aber letztlich nicht allein Sache von Bund, Kantonen, und Gemeinden sein. Jeder Bürger und jede Bürgerin sollte sich in seinem oder ihrem jeweiligen Lebenskreis dafür mitverantwortlich fühlen und entsprechend handeln. Nicht etwa als eine Art «Hilfssheriff», sondern als Nachbar, Mitbürger oder einfach als Mitmensch, dem die anderen nicht gleichgültig sind. Im positiven Sinne ist damit die Stärkung der sozialen Kontrolle gemeint. Ich bin überzeugt, dass allein schon mit dieser Haltung des Gemeinsinns und des Bürgersinns, die es wieder vermehrt zu wecken gilt, das Gefühl der Sicherheit vor allem in unseren Städten ein gutes Stück grösser würde. Sich sicher zu fühlen, keine Angst haben zu müssen, ist aber ein wesentlicher Bestandteil unserer Lebensqualität, ja sogar unserer Menschenwürde. Tragen wir alle gemeinsam dazu bei.



Andair AG

A wie Andair.
Sicher, einfach und robust.

Mit dem Schutzraum-Geräteprogramm von ANDAIR ist die Belüftung von Schutzräumen jeder Grösse sichergestellt.
* Explosions-Schutzventile * AC-Filter * Belüftungsaggregate * Dieselkühlgeräte * Schutzraumabschlüsse * Sanitär-Zubehör

Andair AG
Schaubenstrasse 4
CH-8450 Andelfingen
Tel. 052 41 18 36
Fax 052 41 21 72

Andair SA
Ch. Valmont 240
CH-1260 Nyon
Tél. 022 361 46 76
Fax 022 361 87 45